

65 Millionen für Gesundheitswelt

In Wiener Neustadt ist der Spatenstich für das Projekt einer „Gesundheitswelt“ erfolgt.

Auf einer Gesamtnutzfläche von ca 18.000 m² wird es neben den medizinischen Schwerpunktbereichen auf 8.500 m² auch ein Hotel, zahlreiche Gastronomiebetriebe, Shops, ein Konferenz- und Seminarzentrum und einen Kindergarten geben. Die Baugenehmigung dafür wurde nun seitens der Stadt Wr. Neustadt erteilt. In Summe werden in das Gesundheitsprojekt in der ersten Ausbaustufe rund 65 Millionen Euro investiert. „Was in den letzten 20 Jahren im Norden Wiener Neustadts im nova city Wirtschaftspark entstanden ist, sucht seinesgleichen. Durch das neue Landesklinikum erfolgt hier eine weitere historische Erweiterung. Mit der Errichtung der ‚Gesundheitswelt‘ und all ihrer Teile vom Hotel über Shopping bis hin zu medizinischen Dienstleistungen setzen wir unserem jüngsten Stadtteil das Sahnehäubchen auf“, so Bürgermeister Klaus Schneeberger. Das Gesamtprojekt „Ge-



sundheitswelt Wiener Neustadt“ wird umgesetzt durch die wohngut Development GmbH & Co KG. Ein Konsortium der Firmen „wohngut Bauträger GmbH“, „RED - Real Estates Development“ und „Real One Immobilienentwicklungsgesellschaft m.b.H“, sowie dem Finanzpartner Realiance. Als Generalunternehmen fungiert Handler Bau. „Mit diesem medizinischen Leuchtturmprojekt können wir Niederösterreich um eine medizinische Komponente erweitern“, so die Geschäftsführer Lukas Sykora, Michael Wögerer und Thomas Gabriel der Errichtergesellschaft. In den kommenden Jahren wird auf diesem Gebiet auch ein neues Landesklinikum entstehen. Eines der größten Investitionsprojekte in Österreich mit einer Rekordsumme von ca. 535 Millionen Euro.

building TIMES.

Das Magazin für integrierte Planung, nachhaltiges Bauen,
Gebäudetechnik und Facility-Management

Ausgabe 9 / 2021 | € 6,90

Der Horner:
Ein Architekt
plant ganz allein

Digitale Stadt:
Viel Versprechen
& Skepsis

Stromspeicher:
Das Secondlife-
Experiment

- **Fortschrittliches Vorbild**
Der Viega-Vorzeigebau
- **Konstant aufwärts**
Otis wächst weiter
- **Stroh statt Styropor**
Eine Dämm-Alternative

A photograph of a middle-aged man with short grey hair, smiling slightly. He is wearing a grey motorcycle jacket with orange accents and a BMW logo on the sleeve. He is sitting on a red motorcycle, with his hands resting on the handlebars. The background is a blurred green wall of ivy.

Der Wende- Manager

Interview: Christian Hofer, Langzeit-Chef von Hoval, managt den Wandel: Von fossil auf erneuerbar. Und von analog zu digital.